

Gleichberechtigte Sprachanwendung im öffentlichen Raum?

Immer wieder gibt es Probleme mit der Postzustellung im Wendischen Siedlungsgebiet! Wie der folgende Fall zeigt, steht per Gesetz zwar die gleichberechtigte Anwendung im öffentlichen Raum festgeschrieben, in der praktischen Umsetzung hapert es jedoch zumeist mächtig. Sendungen per „gelber Deutscher Post“ finden noch am ehesten ihr Ziel, private Zustellunternehmen und oft auch bei der Post als Springer eingesetztes Personal versagen bei der Ausführung regelmäßig! Wir sind gespannt, wer für den Schaden (bei Nichtzustellungen mit Terminversäumnissen!) oder den Recherche- und Neuversandaufwand aufkommt!

**Von:** Gunther dauwen [mailto:gdauwen@e-f-a.org]

**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2013 15:12

**An:** Hannes Wilhelm-Kell; Lausitzer Allianz Henry Matusch; Lausitzer Allianz Henry Matusch

**Cc:** Eva Bidania Iburguxi

**Betreff:** Question on Address of Lausitzer Allianz

Dear Hannes, Henry,

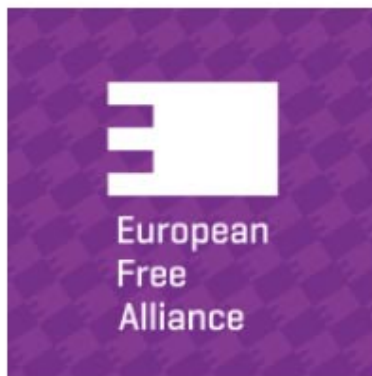
I had send by post an envelope with books and an official letter to Lausitzer Allianz and it came back.

We had send it to the adress on your website:

**Lausitzer Allianz – LA**  
Hannes Wilhelm-Kell, Président  
**Huštańska glowna droga 28,**  
**DE-03226 Wětošow, Wejsny žěl Huštań**

What is then the correct address?

Best regards,



**Günther Dauwen**

Director of EFA

Boomkwekerijstraat 1/4

1000 Brussel

tel 0032/2 5134851

skype: gdauwen

[gdauwen@e-f-a.org](mailto:gdauwen@e-f-a.org) - [www.e-f-a.org](http://www.e-f-a.org)